

Bericht des Vorstands

Prof. Dr. Dr. Felix Ekardt
Landesvorsitzender

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Wofür steht der BUND?

- Arten- und Biotopschutzverbände gibt es einige, aber es gibt nur einen Nachhaltigkeitsverband
- 2022: Jahr existenzieller Zuspitzungen, aber auch von Schritten nach vorne – auch Versorgungssich. und soziale Verteilungsfragen im Blick
- Wir nutzen unsere Möglichkeiten besser als andere
- Alleinstellungsmerkmal auch im Naturschutz: Orientierung an Ursachen und an 100 % der Fläche
- klarer Blick auf die transnationale Ebene
- unsere Handlungsbereiche:
 - politische Konzepte
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Bildungsarbeit/ Veranstaltungen, Demonstrationen, Podiumsdiskussionen
 - Planungsverfahren und Klagen
 - Projekte und konkrete Aktionen (und Bildung), gerade im Naturschutz und in der Umweltbildung

Perspektiven – der Blick aufs Ganze

Aktuell	Zukunft
Stärken <ul style="list-style-type: none">• treibende Kraft des Wandels• medial und politisch gute Präsenz mit weitreichenden Positionen• hohe Expertise im Naturschutz• starkes Wachstum der Mitglieder• kompetentes Projektmanagement• Erfolge in Fördermittelakquise• STN und rechtlich top	Chancen <ul style="list-style-type: none">• in insgesamt dramatischerer Lage ggf. mehr Einsicht• Weitere Fördermittel, u.a. zunehmende Investitionen in Klimaanpassung• Fokussierung auf Themen mit hoher Wirkung, z.B. Wasser• Synergien zwischen Themen heben
Schwächen <ul style="list-style-type: none">• Noch zu wenig „eine“ Geschichte –viele Themen mit geringen Synergien• Geringe Reichweite in Social Media• Hohe Komplexität in Finanzen und Verwaltung, unzureichende IT• Nachwuchsgewinnung schwächelt• Geringe Verankerung außerhalb des „progressiven Milieus“	Risiken <ul style="list-style-type: none">• Politisches Umfeld wird „blau“• ökologische/geopolitische Lage• Frei verfügbare Finanzmittel werden knapp• Fachkompetenz im Verband wächst nicht analog der in Verwaltung und Politik• Weiterhin abnehmendes Engagement im ländlichen Raum

Erfolge 2023

- **Mitgliederwachstum:**
31.12.2023: 10.798
- **Wildkatzenkorridor Lossatal fertig und Wildkatzenlehrpfad**
- **Haushaltsabschluss:**
Plus erzielt bei schwieriger Ausgangslage
- **15 Projektanträge bewilligt**
- **Erfolgreiche Wolfsklage**
- **seltene Wildbienenart entdeckt**
- **2 weitere Feuersalamanderprojekte konnten starten**



Erfolge 2023

Veranstaltungen/Demos

- 03.05. Parlamentarischer Abend
- 07.05. Demo am Tagebau Nochten
- 25.06. Demo am Tagebau Welzow
- 16.09. Sommerfest
- 11.10. Petitionsübergabe Holzberg



03. Mai 2023: Parlamentarischer Abend



11. Oktober 2023: Petitionsübergabe



25. Juni 2023: Demo am Tagebau Welzow

Politik & Lobbyarbeit

- Erfolgreiche Klage: Bundesregierung zu mehr Klimaschutz verurteilt
- CDU/B90-Die Grünen/SPD-Koalition: Einfluss sichtbar
 - regelmäßige Gespräche mit Wolfram Günther (Staatsminister SMEKUL), Dr. Gerd Lippold (Staatssekretär)
 - Austausch mit Referent:innen im Bereich Klima/Energie verschiedener Parteien
- versch. Schreiben an sächs. Politik (z.B. zum Umgang mit dem Wasserhaushalt im Braunkohleausstieg)
- erfolgreiche Kampagne zum Energie- und Klimaschutzprogramm (Forderung konkreter Maßnahmen)
- Parlamentarischer Abend im Mai
- Gründung eines zivilgesellschaftlichen Klimaschutzbündnis für das Wahljahr 2024

Öffentlichkeitsarbeit

- mediales Grundrauschen, 66 Pressemitteilungen, über 374 Presseerwähnungen
- 30.915 Besucher:innen auf der Website
- Zuwachs auf den Sozialen Medien: Follower Twitter 909, Facebook 1.509, Instagram 2.440, Youtube 612, Mastodon 203, neu: Bluesky 57
- Druckauflage je BUNDmagazin: 5.800 + online verfügbar, erscheint 4 x im Jahr
- Zweites Pflanzfest am Wildkatzenkorridor deutschlandweit in den Medien

Öffentlichkeitsarbeit – Veranstaltungen

- 4. Strukturwandelkonferenz zur Kommunalen Energiewende in Nebelschütz
- Runder Tisch „Gemeinsam grüne Wege gehen“
- Klima-Talk zu Wasserstoff
- Vorträge zur Energiewende und Pestiziden
- Theaterstück Fräulein Brehms Tierleben
- Bauseminare zur Renaturierung von Gewässern
- Waldausstellung auf dem Sommerfest eröffnet



Ausstellungen zur
kostenlosen Ausleihe:

- * Wald
- * Wildkatze
- * Insekten

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Öffentlichkeitsarbeit – Publikationen

4 Mitgliederzeitschriften mit 8-12 Seiten



Wind-im-Wald Positionspapier

Jahresbericht 2022

Flyer Balkonsolar



Eigenzeugter Grüner Strom für jede Wohnsituation.

Balkonsolaranlagen

Was ist überhaupt eine Balkonsolaranlage? Lohnt es sich, in eine solche Anlage zu investieren? Hier finden Sie alle Antworten und auch eine Anleitung für die Schritte von Kauf bis Installation.

Was ist das genau und warum sollte ich das haben? – Eine kurze Einführung. Bei einer Balkonsolaranlage handelt es sich um eine kleine Photovoltaikanlage, die aus Sonnenstrahlung Energie erzeugt und dabei schnell und einfach an Balkon oder Fassade montiert werden kann. Somit können auch MieterInnen klimafreundlich und kostengünstig ihren eigenen Strom produzieren.

Die Systeme werden an das Stromnetz im eigenen Haus angeschlossen und liefern bis zu 600 Watt an Leistung. Diese Einsparungsbegrenzung wird durch den entsprechenden Wechselrichter gewährleistet.

Balkonsolargeräte besitzen standardmäßig keine Speicher. Somit wird ein Stromüberschuss nicht gespeichert, sondern ins Stromnetz eingespeist.

Inwiefern sich eine Balkonsolaranlage bei Ihnen lohnt, können Sie mit dem Steckler-Solar-Simulator herausfinden, den Sie mit folgendem QR-Code aufrufen können.

Hier geht zum Steckler-Solar-Simulator der New Berlin.

Die gesetzlichen Bedingungen für Balkon-PV werden derzeit mit dem sogenannten „Solarpaket“ noch einfacher werden. Informieren Sie sich daher auch auf den angegebenen Webseiten tagsaktuell. So oder so lohnt es sich aber auch schon jetzt, die Energievielfalt mit einer Anlage zu erschließen.

Welche Vorteile hat die Anlage, auch finanziell?

Ein verschattungsfreies Standardmodell mit 300 Watt produziert ungefähr 200 kWh im Jahr. Bei einem Strompreis von 30 Cent/kWh können so über 100 € pro Jahr gespart werden! Bei einem Kostendeckungszeitraum von 10 Jahren ist ein Balkonsolargerät somit schon durchschnittlich nach vier bis fünf Jahren selbst ab. Hersteller geben in die Regel eine lange Garantie von mindestens 25 Jahren, sodass sich Anschaffung und Betrieb auf jeden Fall rechnen.

Neben dem finanziellen Vorteil ist die CO₂-Einsparung ein echter Mehrwert. Mit einer Balkonsolaranlage nehmen Sie direkt an der Energiewende teil und produzieren Ihren eigenen Ökostrom.

So geht praktischer Klimaschutz an eigenen Balkon!

— Seite 2

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland



Stellungnahmearbeit & Klagen

- 2023: 190 Stellungnahmen
(2019: 152, 2020: 149, 2021: 153, 2022: 208)
- positiv hervorzuheben: inhaltliche Unterstützung bei STN zu Einzelprojekten (Großvorhaben; Raum Leipzig durch RG)
- besonders aufwendig: mehrere umfangreiche Vorhaben im Bereich Bergbau/Rohstoffsicherung
- Seminar zur STN-Arbeit für Interessierte – war besonders erfolgreich bei BUND-Mitgliedern der RG Ahrweiler
- Klage und Eilverfahren gegen Abschuss eines Wolfes: Zulassungsvoraussetzung wurde zurückgezogen, Eilverfahren war erfolgreich

Wildkatze

- Sept. 2021 bis Dez. 2023 NE-Projekt „Gemeinsam Grüne Wege gehen“ → Umsetzung des ersten Wildkatzenkorridors in Sachsen inklusive Gewässerrenaturierung der Lossa
- Okt. 2022 bis Okt. 2028 BfN-Projekt „Wildkatzenwälder von morgen“ → Aufwertung von Waldrändern
- Sept. 2022 bis Aug. 2024 Postcode bundesweites Projekt „Vorsicht Wildkatze“ → Aufklärungsarbeit zur Verwechslungsgefahr mit Hauskatzen
- Okt. 2023 bis Dez. 2026 „STADTWald-Wildkatzen“ → Untersuchung von Raumnutzungsverhalten



Wildkatze

Lockstockkontrolle 2023: 10 in der Dübener Heide, 2 in der Dahleener Heide, keine im Wermsdorfer Wald, 6 im Vogtland und 35 im Werdauer Wald analysiert (Leipziger Auwald nicht beprobt)

→ Werdauer Wald 9 Individuen, keine Nachweise in der Dahleener Heide, Vogtland, Wermsdorfer Wald und Dübener Heide



Luchs

- Akzeptanzstudie als Bachelorarbeit an der TU Dresden Gehegewildhalter:innen
- Oktober 2022 bis 2023 LaNU-Projekt „Umweltbildung für die Pinselohren“ → Erstellung Luchs-Rucksäcke



Energie & Klima

- sehr viele Pressemitteilungen + begleitend Social Media
- Organisation von 2 Großdemos an den Tagebauen in der Lausitz in bundesweiten Bündnis
- Veröffentlichung Studie zum frühzeitigen Kohleausstieg in der Lausitz
- Kurzfilm über eine lebenswerte Lausitz abseits der Kohle
- erfolgreiche Kampagne zum Energie- und Klimaschutzprogramm (Forderung konkreter Maßnahmen)
- Strukturwandelkonferenz in Nebelschütz mit Fokus auf der Kommunalen Energiewende
- 2 Exkursionen (Agri-Photovoltaik und Windkraftanlagen)
- Flyer zu Balkon-PV
- Positionspapier zu Wind im Wald
- Regelmäßiges Verbändenetzwerktreffen mit sachsenweiten Akteur:innen der Klimagerechtigkeitsbewegung
- Begleitung der Kampagne gegen Tagebau Turow

Wildbiene

Drittmittelprojekt „Wegweiser Wildbiene“ (Sept. 21 bis Mai 2023)

- Pflanzung von 50 Obstbäumen zum Erhalt von Streuobstwiesen im Landkreis Meißen
- Schaffung eines Wildbienenlehrpfades durch die Stadt Radebeul
- Schaffung von 4 Modellflächen in Kommunen



Auftaktveranstaltung Wildbienenbündnis



Pflanzaktion am Spitzhaus in Radebeul

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Wildbiene

- Schaffung von 4 Modellflächen in Kommunen
- Organisation der Wanderausstellung „Insekten in Gefahr“
- Gestaltung eines Umweltbildungsrucksackes zum Thema Wildbiene
- Durchführung von naturschutzfachlichen Pflegeeinsätzen
- Durchführung von zwei Bauhofschulungen und drei Infoveranstaltungen für kommunale Verwaltung



Insektenausstellung



Bauhofschulung in Frankenberg

Feuersalamander

März 2023: Start Monitoring Projekt im Osterzgebirge – Zwickau – Chemnitz

jetzt im Forschungsverbund mit Senckenberg Museum, HTW Dresden und Uni Leipzig

August 2023: Abschluss Monitoring im Landkreis Mittelsachsen (2021 – 2023) – Abschlussbericht enthält neben detaillierten Informationen zu 140 Gewässern, Arterfassungsdaten auch 23 konkrete Vorschläge zu Artenschutzmaßnahmen, Verbesserung der Gewässerqualität und zur Förderung des Wasserrückhaltes



Foto: E. Martin

Anpassung an den Klimawandel – Folgen sind nötig!!!

Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Feuersalamander

2023	Mittelsachsen	Osterzgebirge	Zwickau	Chemnitz	Gesamt
Funde Larven	777	1198	1100	15	3090
Funde Adulte Tiere	45	202	192	2	441
Nacht-einsatz	31	29	32	11	74



Foto: Gunnar Warnecke



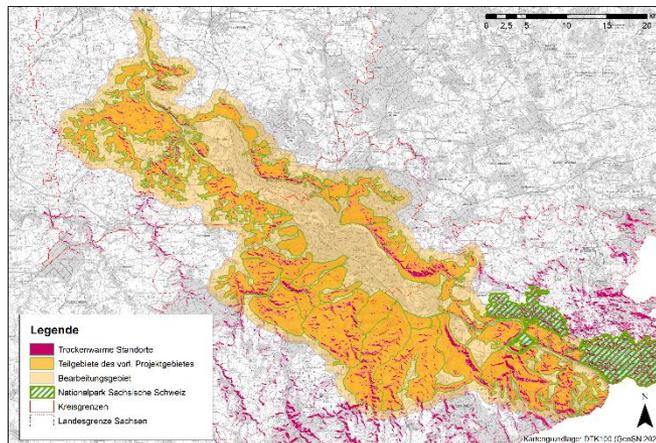
Foto: BUND Sachsen

Dieses Vorhaben wird gefördert durch die Europäische Union und den Freistaat Sachsen. Zuständig für die Durchführung der ELER Förderung ist das Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft, Referat Förderstrategie, ELER-Verwaltungsbehörde.

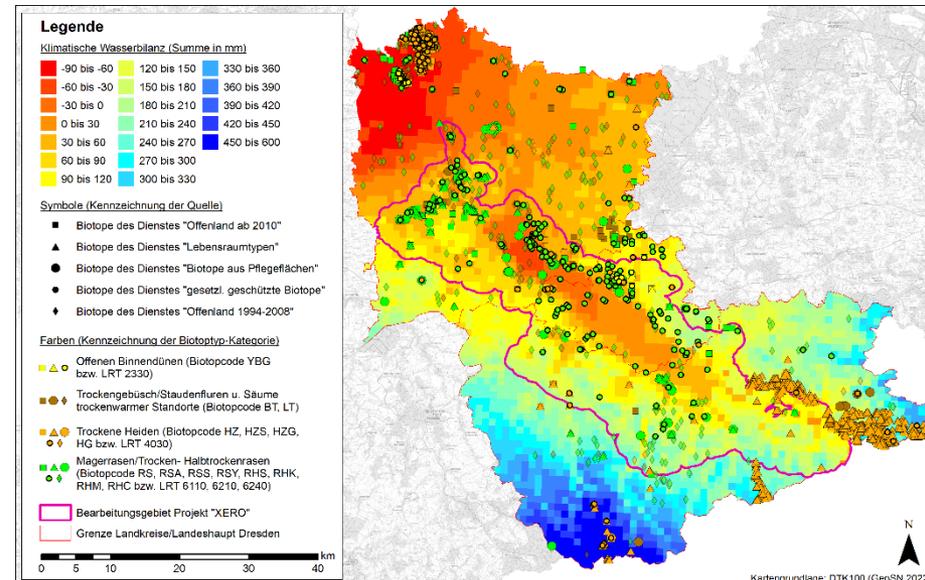
Bund für
Umwelt und
Naturschutz
Deutschland

Projekt Xero

- Wiedervernetzung, Erhalt und Zustandsverbesserung der trockenwarmen (xerothermen) Lebensräume im Ballungsraum des sächsischen Elbtals
- Intensive Abstimmungsprozesse mit UNB (Meißen & Sächsische Schweiz-Osterzgebirge), Umweltamt Dresden und LfULG
- Erfolgreiche Einreichung der Projektskizze (Herbst 2022) für die Beantragung von Fördermitteln im Bundesprogramm Biologische Vielfalt
→ positiv bewertet, Aufforderung zur Antragstellung



leben.natur.vielfalt
das Bundesprogramm



Gewässerrenaturierung im Offenland

- Januar 2022 bis Frühjahr 2023 (Förderung Mehrwert)
- Erstellung „Gestaltungspotenzialanalyse und -empfehlung von Fließgewässern 2. Ordnung im ländlichen Raum in Sachsen“
- kurzer Film als Veranschaulichung → Veröffentlichung 2023
- Seit Oktober 2023 neues Gewässerprojekt „Lebendige Ufer“ → Bauseminare und Weiterbildungsangebote in Strukturwandelregionen

Umwelt-/Fort- & Weiterbildung

- 7 Ehrenamtsexkursionen und 8 Vorträge, bspw.
 - Moor-Exkursion zum Kleinen Kranichsee, dem wertvollsten Hochmoor des sächsischen Erzgebirges
 - Wildkräuter-Exkursion
 - Besichtigung des Windparks Zaasch
 - Wildkatzen-Exkursion ins Lossatal
- BUND Akademie-Seminare, Themen:
 - Förderanträge schreiben und Schnupperkurs Stellungnahmen
 - Naturschutzrecht
 - Nachhaltige Pressearbeit

Verbandsentwicklung

- Mitglieder am 31.12.2023: 10.798
(2019: 9.475, 2020: 10.294, 2021: 10.328, 2022: 10.559)
- Austausch der Mitglieder
 - 3 Kommunikationsworkshops in den 3 großen Gruppen DD, L, C
 - seit September 2023 gibt es die monatliche Onlinesprechstunde mit unterschiedlichen Themen zum Austausch (Finanzen, Umgang mit Rechtspopulismus, Naturschutz, Klima-Energie ..)
 - weitere Angebote für Aktive: Exkursionen, Online-Angebote und Sommerfest, Pflegeeinsatz

Verbandsentwicklung

- Auflösung von Gruppen aus Gründen von Inaktivität, Nachwuchsproblemen oder fehlender Zeit. RG Sachsenring hat sich der RG Hohenstein-Ernstthal angeschlossen
- Zwei neue OG in Leipzig gegründet: OG Leipzig West und OG Leipzig Südost. Damit hat Leipzig 3 OGs und ist die größte Gruppe in Sachsen.
- sehr aktiver LAK Naturschutz (42 Mitglieder, 4 Treffen) – Danke Stefan Escher!

Drittmittelanträge 2023 von A bis Z

- BUJU
 - KSV: 2 Personalstellen → bewilligt
 - eku Zukunftspreis: Klasse Klima → 5.000 € gewonnen
 - Heidehof Stiftung: Naturcamps → bewilligt
 - LaNU: Sensencamp Schönwind → bewilligt
 - DSEE: Talk2 Change → abgelehnt
- Ehrenamt
 - DSEE: Ehrenamtsexkursionen 2023 → bewilligt
- Energiepolitik/Energiewende
 - ECF: Kohlegrundrauschen 2023 → bewilligt
 - Postcode: Klimakraft (Start 2024) → bewilligt

Drittmittelanträge 2023 A bis Z

- **Feuersalamander**
 - NE B.2: zwei neue Projektgebiete → **bewilligt**
- **Gewässer**
 - KoMoNa: Lebendige Ufer → **bewilligt**
 - Naturstiftung David: Kofinanzierung Lebendige Ufer → **bewilligt**
 - EURENI: Die Elbe lebt! → **bewilligt**
- **Grünes Band**
 - BFN: Projektskizze Naturschutzgroßprojekt (Thüringen, Sachsen, Bayern) eingereicht → **positiv bewertet, Projektantrag erstellt**

Drittmittelanträge 2023 A bis Z

- Naturschutz/Biotopverbund
 - BfN: Xerotherm → positiv bewertet, Aufforderung zur Antragstellung
 - Postcode: Xerotherm → bewilligt
 - AUK: Flächenpflege → bewilligt
- Wildbiene
 - Deutsche Postcode Lotterie: Umweltbildung → abgelehnt
- Wildkatze
 - STADTWald-Wildkatzen bei Regina-Bauer-Stiftung → bewilligt

Aufträge der LDV 2019 und 2020

Konzept zur Unterstützung RGs bei Stellungnahmen

→ *neues Konzept bislang nicht in Landesrat erarbeitet*

neues Konzept Geldauflagenmanagement

→ *genaues Umsetzungsverfahren und Abstimmung durch den Landesrat steht noch aus*

Der Landesrat ist weiterhin ein inaktives Gremium nicht nur, aber auch in Ermangelung eines/einer Landesratssprecher:in

Aufträge der LDV 2021

Moratorium Beitragsrücklauf

- wurde im Jahr 2023 (für BRL 2022) ausgesetzt.
- wird im Jahr 2024 (für BRL 2023) wieder fortgesetzt.

Aufträge der LDV 2023

Hauptamtsstrukturen in der Fläche

- in einigen Landkreisen gibt es schon Hauptamtsstrukturen und einige Projekte des LV haben ihr Projektgebiet in mehreren Landkreisen in Sachsen. Neue Projekte sind geplant (z.B. Moorprojekt mit Sitz in der Lausitz).
- Finanziell nicht machbar, sofort in jedem Landkreis eine Personalstelle zu schaffen
- LV prüft bei jedem neuen Projektantrag, ob das Projekt (inkl. Personalstelle) in einem noch nicht bespieltem Landkreis Sachsen verortet werden kann

Aufträge der LDV 2023

2-tägige LDV

- Der Landesvorstand hat einen „Testlauf“ in Form eines gemeinsamen Abendessens am Vorabend der diesjährigen LDV vorgeschlagen.
- Auf Grundlage dessen prüft der LaVo, ob eine zweitägige LDV im Jahr 2025 gewünscht, sinnvoll und machbar ist. Die LDV 2025 findet in Chemnitz (Kulturhauptstadt 2025) statt.

**Wir danken Euch herzlich für die
gemeinsame Arbeit**

- allen im Ehrenamt

- allen im Hauptamt

(auch den Ausgeschiedenen)

und freuen uns auf die Diskussion!